Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 49 (1923)
Heft: 4: Der Nebelspalter

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 15.09.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Sonniges Kinderlachen.

Voll Leben und Bewegung, voll Freude und Uebermut, so möchte jede Mutter ihre Kinder gern sehen.

Wenn Kinder zurückbleiben, wenn sie empfindlich und nervös sind, so braucht kein Leiden die Ursache zu sein. Diese liegt vielleicht einfach an der Ernährung.

Nicht dass diese Kinder zu wenig zu essen bekämen. Das Essen mag im Gegenteil reichlich und gut sein, aber es ist eben doch nicht die rechte Nahrung.

Die Nahrung der Erwachsenen muss nur die verbrauchte Substanz und Kraft ersetzen, diejenige der Kinder aber ausserdem noch das Wachstum ermöglichen.

Dazu braucht es nicht nur viel Nahrung, es braucht vor allem hochwertige Nahrung.

Eine solche Nahrung ist eine Tasse Ovomaltine zum Frühstück. Ovomaltine enthält die hoch konzentrierten Nährstoffe aus Malz, Milch, Eiern und Kakao in leicht und vollständig verdaulicher Form und im Verhältnis, wie es dem kindlichen Körper am besten zusagt.

Kinder, die rasch wachsen, Kinder, die leicht ermüden, bleiche und stille Kinder sollten immer zum Frühstück eine Tasse der guten und stärkenden Ovomaltine bekommen.

Aber auch für gesunde Kinder gibt es nichts besseres, um eine gedeihliche Entwicklung zu gewährleisten.

Eine Tasse

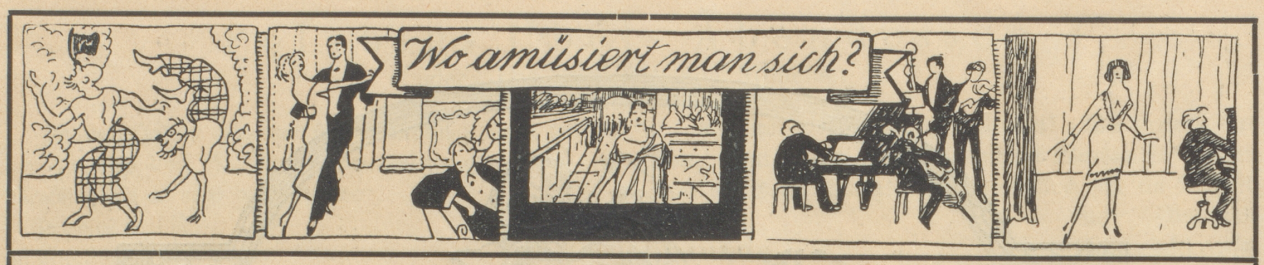
OVOMALTINE

stärkt auch Sie!

Dr. Wanders Malzextrakte sind Arznei- u. Stärkungsmittel zugleich. Verlangen Sie unsere neue Broschüre.

In Büchsen zu Fr. 2.75 und Fr. 5.– überall erhältlich.

Dr. A. WANDER A.-G., BERN



In Zürich:

CORSO-THEATER

Grösstes und vornehmstes Variété- u. Operetten-Theater der Schweiz

Restaurant I. Ranges / American Bar 213

Gastspiel der ersten Wiener Operetten-Gesellschaft

(Ida Russka, Else Müller, Oskar Nernda, Franz Felix, Paul Guttmann, Alfred Franke, Willy Warbeck usw.)

BONBONNIÈRE 210

DIREKTION: PAUL SCHNEIDER-DUNCKER

Die 8 neuen Debuts!

Ein neuer Erfolg!

Traute Carlsen, Sedlmayr im Lustspiel **„Die Eifersüchtige"** von Ed. Trapp

Bellevue-Bar / Zürich

Neu eröffnet! Abends Konzert! 325

PALAIS MASCOTTE

Vornehmste Kleinkunstbühne Zürichs.

Direktion: Fritz Schlor & Max de Groot. 267

Täglich abends 8 Uhr präzis:

Das Monstre-Programm

Renés Tanz-Institut

René Katz, Tanzlehrer ZÜRICH Stampfenbachstr. 10

Wintergarten 223

Anfängerkurse zu jeder Zeit — Repetition: Donnerstag, Samstag, Sonntag, von 8—11 Uhr — Die letzten Tanzneuheiten — Studierende Ermässigung

Ursache und Wirkung

A: „Jener Sänger dort kleidet sich nur in Schafwolle."
B: „Deshalb bläkt er auch immer so." Bliß

In Basel:

KÜCHLIN-THEATER

Künstlerischer Monumentalbau, Sehenswürdigkeit der Stadt Basel. — Schönstes Variété-, Operetten- und Lustspiel-Theater der Schweiz

Im Café I. Stock täglich nachmittags Künstlerkonzerte und 5-Uhr-Tee 212

Grosse internationale Variété-Programme

Im Verlage von E. Löpfe-Benz in Rorschach ist erschienen:

Der Eigenheimler

Einige Erfahrungen für jene, die Eigenheimler werden wollen oder schon sind und für andere

von

Dr JOHANN WALTER

312 Seiten in gr. 8°, broschiert, zum Preise von Fr. 7.— zu beziehen im Buchhandel oder beim Verlag gegen Einzahlung von Fr. 7.20 auf Postcheck IX 637

Das ist ein Buch, das ein praktischer, erfahrener Hausbesitzer in origineller Weise geschrieben hat. Man liest es eher als ein Unterhaltungs-, denn ein belehrendes Buch. Ob Dr. Walter vom Mieter oder Vermieter, vom Fertig kaufen oder selbst bauen lassen, von Servituten und Wegrechten, vom Reihenhaus oder Eigenheim, vom Dach oder Blitzableiter, von der Wasserversorgung, Zentralheizung, Kaminen, Beleuchtung. Abwasser oder Reparaturen spreche, immer geschieht es in fesselnder, interessanter Weise. Der Hausbesitzer, der dieses Buch von Dr. Walter liest, hat reichen Nutzen davon und jene, die noch nicht oder bereits den Entschluss gefasst haben, Eigenheimler zu werden, erst recht.

Ich fürchte mich nicht vor Kälte und Schnee.
Ein Anruf, ein Brief, an die **„Kohlen A.-G."**
und sie sorgt mir im Nu zur Belohnung
für eine mollige, warme Wohnung.
274 Schweizergasse 10, Tel. Selnau 3095

Wenn der Geschäftsmann ruht, arbeiten für ihn seine Inserate!

Der größte schweiz. Tabak-Pfeifen-Katalog

mit über 190 Abbildungen ist soeben erschienen.

Kein Raucher solle es unterlassen, diesen sehr wichtigen u. hochinteressanten Katalog gratis zu verlangen. Für alle Raucher sind Artikel enthalten.

Al. Andermatt-Huwyler, Baar (Kt. Zug) 165

Cigarren-, Tabak- und Pfeifenversand — Telephon 45

Wiener Café Steindl
Bahnhofstr. 81 ZÜRICH Bahnhofstr. 81 268
Bestbekannte Wienerküche
Erstklassiges Pilsnerbier — Gutgepflegte Weine
Diner 3.20 — Souper 3.70

Grand Café Astoria
Bahnhofstr. ZÜRICH Peterstrasse
Grösstes Familiencafé der Schweiz
Täglich zwei Konzerte / 10 Billards / Im I. Stock:
BÜNDNERSTUBE 105
Spezialitätenküche — ff Bündner und Veltliner Weine

Rest. zum „Weissen Wind", Zürich
INHABER: H. GATTIKER
empfiehlt Vereinen und Gesellschaften Säle, Sitzungszimmer. Gutgeführte Küche, prima Weine, ff Uetlibergbier. 184

Treffpunkt in Bern
der guten Gesellschaft ist 214
Rinners Wiener Café
Täglich 2 Konzerte — Empfehle echt Türkischen Café

Das gescheite Büblein

Es war einmal ein Büblein, das konnte schweigen, wenn andere Streit hatten und war auch sonst von einem feinen, stillen und angenehmen Wesen. Auf Neckereien ließ es sich nie ein und schwieg selbst dann, wenn man ihm offenbar ein Unrecht zufügte. Es drängte sich nirgends vor und hob die Hände nicht, wenn die andern begehrlich die Arme streckten.

Seine Mitmenschen hatten das Büblein gerne, und wenn sie selber laut durcheinander redeten und nicht mehr recht klug wurden aus ihren eigenen Worten, so warfen sie ihm einen freundlichen Blick zu und sagten wohlwollend: „Das ist ein gescheites Büblein! Das kann sich beherrschen! Das kann doch wenigstens schweigen!" Das Büblein hörte das, und weil man nichts anderes von ihm zu erwarten schien als Ausdruck seiner Gescheitheit, als daß es den Mund hielt, so schwieg es und war im Grunde froh genug darüber, daß es so überaus einfach und bequem war, für gescheit zu gelten. Es wurde immer mehr bewundert und bald hieß es überall: „Das gescheite Büblein!"

Die Jahre kamen und gingen. Dem Büblein war das Schweigen zur Gewohnheit geworden, und weil es sich auch sonst nicht in die Angelegenheiten anderer mischte, so fand es keinerlei große Beachtung. Nur von Zeit zu Zeit betrachtete man es mit einem fragenden Blick und sagte erwartungsvoll: „Das ist doch das gescheite Büblein! Was wird wohl aus ihm werden? Wann wird es sein Schweigen brechen und zeigen, was es kann!"

Eines Tages hörte man, daß das Büblein gestorben sei, ohne daß aus ihm etwas geworden war, oder daß es auf irgend einem Gebiete etwas besonderes geleistet hatte. Darüber geriet man in ein rechtes Staunen und fragte sich verwundert: „Ja, war es denn wirklich so gescheit, das Büblein? Es kann im Grunde genommen ebensogut recht dumm gewesen sein. Was wissen wir denn von ihm? Es hat ja zu allem geschwiegen!"

Johanna Siebel

Karl May Bücher Fr. 1.50
gebunden, Bände 1—9; 11—13; 23—29; 33—44; bei Abnahme von 5 Bänden. 318] Einzelband Fr. 1.85. Versand gegen Nachnahme. [JH 1023 Z
ED. GRAF, ZÜRICH 4, Langstrasse 19

174
BLAUE PACKUNG · 10 STÜCK FR. 1.-
BRAUNE PACKUNG · 10 STÜCK - 80

ELTERN!
Soll Ihr Sohn Kaufmann werden? OF 46 N [313
Soll er **Französisch** lernen?
Auf den Handel und das Bankfach vorbereitet werden?
Individuell erzogen werden?
Verlangen Sie Prospekte vom bestempfohlenen
Institut „Athénéum" Neuveville

Unter vier Augen

Berühmter Professor: „Na, da ist mir kürzlich wieder etwas gutes passiert! Es wird uns ein Maurer in die Klinik abgeliefert, der sich bei einem Sturz vom Gerüst beide Beine zerschmettert hat; das rechte war rettungslos verloren. Ich lasse den Mann sofort chloroformieren und nehme ihm das Bein ab. Feine Operation sage ich Ihnen. Da höre ich einen flüstern: ‚Ich glaube der Herr Professor wollte das rechte Bein abnehmen'. Donnerwetter, ich hatte ihm tatsächlich das linke Bein abgenommen."

„Ja um Gotteswillen, was haben Sie denn da gemacht"

„Nun, da haben wir uns eben recht zusammengenommen und haben das rechte Bein doch geheilt."

Rgg.